Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 30.01.2020
Ltg.-**992/A-3/379-2020**
Bi-Ausschuss

Antrag

der Abgeordneten **Handler, Landbauer, MA, Königsberger, Aigner, Dorner, Vesna Schuster, Ing. Mag. Teufel** gemäß § 32 LGO 2001

betreffend: **Meisterscheck für Niederösterreich**

2019 startete die „NÖ Lehrlingsoffensive“. Für diese haben das Land Niederösterreich, das Arbeitsmarktservice NÖ und der Europäische Sozialfond (ESF) 46 Millionen Euro eingesetzt. Das Ziel war es, Jugendlichen bis 25 Jahre zu fixen Ausbildungsplätzen zu verhelfen. Im Jahr 2020 wird die „Lehrlingsoffensive“ fortgesetzt und erneut ein Betrag von 46 Millionen Euro investiert.

Die Arbeitslosenzahlen 2019 zeigen einen Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit in Niederösterreich. Diesen jungen Menschen muss eine Perspektive gegeben werden, um damit dem Fachkräftemangel effektiv entgegenzuwirken. Die fachliche Weiterentwicklung nach der Lehre in Richtung einer Meisterprüfung spielt dabei eine wichtige Rolle, und die erworbene Qualifikation ebnet oftmals den Weg zu neuen Möglichkeiten, höherer Entlohnung bzw. in die Selbstständigkeit. Die Liberalisierung der Meisterprüfung 2002 hat ein umfangreiches Angebot an Vorbereitungskursen geschaffen, jedoch betragen die Kosten dafür oft mehrere tausend Euro, was oftmals für die jungen Menschen nicht leistbar ist. Wichtig ist jedoch, dass den Berufstätigen nach einem Lehrberuf zusätzliche Perspektiven aufgezeigt werden und diese sich in ihrem Handwerk verwirklichen und weiterentwickeln können.

Es ist daher ein dringendes Gebot der Stunde, diese Hürde zur Höherqualifizierung hin zum Meister spürbar zu senken, um den Zugang zu besagter Ausbildung zu erleichtern und die Fachkräfte von morgen im eigenen Bundesland auszubilden und zu halten. Es braucht in Niederösterreich die bestausgebildeten jungen Menschen, um im Wettbewerb mit anderen Regionen mithalten zu können. Die tüchtigen jungen Fachkräfte sind ein wesentlicher Pfeiler unseres Landes, und nur mit einer verstärkten Förderung wird das Können der Menschen und damit direkt der Wirtschaftsstandort Niederösterreich gestärkt.

Der bestehende Bildungszuschuss im Bereich der Förderung der Kurs- und Prüfungsgebühren für Meister- und Befähigungsprüfungen sollte vom Land Niederösterreich gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der

Arbeiterkammer Niederösterreich zu einem „Meisterscheck“ ausgebaut werden, mit dem die Kosten der Prüfungsgebühren für positiv absolvierte Meister- und Befähigungsprüfungen zur Gänze übernommen und Vorbereitungskurse für Meister- und Befähigungsprüfungen verstärkt gefördert werden sollen.

Die Gefertigten stellen daher den

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Der NÖ Landtag spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für die Schaffung eines Meisterschecks für Niederösterreich aus.

2. Die NÖ Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, an die WKNÖ und AKNÖ heranzutreten und sich für die Schaffung eines gemeinsamen Meisterschecks für Niederösterreich einzusetzen.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Bildungs-Ausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.